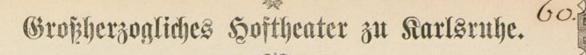
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1879

4.4.1879



Freitag, den 4. April 1879.

II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung.

# Rolf Berndt.

Schauspiel in fünf Aten von G. gu Butlig.

## Personen:

Rolf Berndt, Raufmann		Herr Schneider.
Frau Berndt, feine Mutter		Frau Lange.
Frau Berndt, seine Mutter Gertrud von Stirner, Wittwe, seine	Verlobte	Kräul. Joh. Schwart.
Marianne, ihre Schwester		Kräulein Bacon.
von Freiling, Braffdent		
Ifabella, feine Frau		
Graf Eberhard von Bord, Diplomat	ihr Bruder	herr von Horar.
Dr. Leopold Stampfenberg, Advokat		
Fode, Kaufmann		
General von Hatter		
Herr von Gellow		Sorr Roiff
Giantement was Onlines		Sam Shilling
Lieutenant von Knüpfer		Seri Othung
Torring, Kapitan eines Segelschiffes		Steel Hebe.
Christel, Frau Berndt's alte Magd		
Erster )		Serr Confenting.
Grster Heiser Gertrud von Stirver		Herr Rlumpp.
Dritter )		( yerr Hunkler.
Dienet det Gettette den Stienet.		Stee Denninger.
Diener des Präsidenten		Herr Stöbe.
Diener bei Rolf Berndt		Herr Weiß I.
Amtsdiener		Herr Rlages.
Ein Rammermädchen.		

Ort ber Sandlung: Gine nordbeutsche Stadt. Beit: Die Gegenwart.

Ansang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr. Rasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Rrant: herr hoder. Unpaglich: herr harlacher.

### Preise der Plate.

Balfon-Frembenloge 3	3 M. 50 Pf.	Balton-Stehplay	 1 M.	80 Pf.	Logen III.	Rangs	1 M.	40 Pf.
Frembenloge II. Rangs 2		Barterre-Logen .	 2 ,,	10 ,,	III. Rang.	Gipplage .	- "	90 "
Frembenloge im Barterre 2	2 ,, 40 ,,	Logen II. Rangs	 1 "	80 "	III. Rang.	Stehplage .	- "	70 "
Logen I. Rangs 3	3 ,, - ,,	Parterre-Sperrfipe						
Balfon 3	3 " - "	Parterre	 1 "	40 ,,	IV. Rang.	Seite	- "	40 ,,
Damit on how 6								

Damit an ber Raffe burch Geldwechseln tein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** sindet am Tage der Borstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgade der auf Bormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorherzgehenden Tages statt. Nur sur Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens dis ½ Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte ober Logenpläte wollen gefl. perfönlich ober schriftlich bei Großt. Hoftheater-Berwaltung bis langstens 12 Uhr Mittags des der Borstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen ober an ber Tageskaffe verkauften Billete werben an ber Abendkasse nicht mehr zuruckgenommen.

#### Die Großberzogliche Sofbuhne bleibt bis mit 13. April geschloffen.

Montag, ben 14. April. Behnte Borftellung anger Abonnement.

Zum ersten Male: Meister Martin der Kufer und feine Gesellen. Opernbichtung in brei Aften nach E. T. A. Hoffmann's Erzählung von Schricker. Musik von B. Weißheimer.

Die zu den früher angesetzten, jedoch nicht gegebenen Borstellungen "Meister Martin, der Küfer und seine Gesellen 2c." gemachten Bormerkungen können nicht mehr berücksichtigt werden und nimmt die Großherzogliche Hostheater-Berwaltung von Dienstag den 8. April 1879, Bormittags 8 Uhr an, neue Bormerkungen entgegen.

Drud ber Chr. Fr. Muller'ichen hofbuchbruderet. 0 0 590

B. E. ... 573 M. 50 & ...